

Alcantara - das universell einsetzbare Textil.

Alcantara ist in der Modewelt, der exklusiven textilen Inneneinrichtung, bei hochwertigen Polstermöbeln sowie bei namenhaften Automobilherstellern zu Hause. Es ist ein Material, dass sich in keine, vor seiner Entwicklung bestehende, Produktkategorie eingliedern ließ. Es kann gar konstatiert werden, dass Alcantara mit der Markteinführung die neue Kategorie des Mikrofaserstoffes respektive der Mikrofaser begründete.

Der Stoff wurde 1970 von Dr. Miyoshi Okamoto von der japanischen Toray Industries entwickelt und zusammen mit der Gruppo ENI zur Marktreife gebracht. Ziel war es, ein Textil zu entwickeln, welches von seinen Eigenschaften her das stets knappe Leder ersetzen konnte. Der Stoff wird seit 1974 in Lizenz ausschließlich in einem italienischen Werk der Alcantara S.p.A. in der umbrischen Provinz Terni produziert. Der Herstellungsprozess von Alcantara ist aufwändig und zeitintensiv. Basierend auf einem Gemisch aus Polyester und Polyurethan wird durch Extrusion der beiden miteinander vermischten Grundkomponenten ein extrem dünner und zudem äußerst strapazierfähiger Faden hergestellt. Die Daten des Materials sind wirklich beeindruckend, denn 9.000 Meter Faden wiegen nur 1 Gramm.

Das fertige Textil fühlt sich sehr weich an, ist antistatisch, strapazierfähig, reinigungsfreundlich (bei 30°C in einer handelsüblichen Waschmaschine zu waschen), atmungsaktiv, elastisch, allergieneutral und hoch lichtecht. Die Strapazierfähigkeit von Möbelstoffen wird in Scheuertouren (so genannten Martindale) gemessen. Ein handelsüblicher Möbelbezugsstoff, der für starke Beanspruchung im Wohnbereich geeignet ist, sollte mindestens 20.000 Martindale haben. Auch hier sind die Daten von Alcantara beeindruckend, weist es doch mehr als 150.000 Martindale auf. Die Lichtechtheit steht dem in nichts nach und liegt zwischen 7 und 8, auf einer Skala, bei der die maximale Lichtechtheit mit 8 bezeichnet wird.

Leider gibt es aber auch ein Phänomen welches den positiven Eigenschaften gegenüber stand, das sogenannte Pilling. Bei vielen Sitzmöbeln, die mit Alcantara bezogen sind, ist dies zu beobachten. Durch die Nutzung entstehen im Laufe der Zeit kleine Knötchen oder Fussel an der Stoffoberfläche, diese können allerdings mit einem Pillingrasierer entfernt werden. Geschieht dies nicht rechtzeitig, verfilzt die Oberfläche mit der Zeit. Neben der unschönen Optik verschleißt der Stoff dadurch sehr schnell.

Lange war das Pilling-Problem am Markt bekannt und der Absatz von Alcantara nahm drastisch ab. Hinzu kam, dass weitere Mikrofasern den Markt eroberten. Zwar war der Optik nicht mit Alcantara zu vergleichen, aber die Haptik war vergleichsweise weich und anschmiegsam und das ohne das Pilling-Problem. Doch bei Alcantara S.p.A. hat man aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt. Die Ursache des Pilling-Problems wurde erforscht und behoben. Der Hersteller versichert daher mittlerweile das Pilling nicht mehr auftritt.

Sollten Sie ein Sitzmöbel mit Alcantara besitzen, bei dem Pilling aufgetreten ist, kann Ihnen eine gute Polsterei das beschädigte Stoffelement austauschen. Ist beispielsweise, wie in den meisten Fällen, die Sitzfläche betroffen, so wird lediglich diese erneuert. Der restliche intakte Stoff bleibt erhalten. Die bereits erwähnte sehr gute Lichtechtheit sorgt dafür, dass Sie zwischen dem „alten“ und dem „neuen“ Stoff keine farblichen Unterschiede sehen werden. Aus eigener Erfahrung können wir feststellen: Selbst nach mehreren Jahren ist schwarzes Alcantara noch genauso schwarz ist wie am ersten Tag.

Um lange Freude an der einzigartigen Optik von Alcantara zu haben, ist eine regelmäßige Pflege unumgänglich. Grundsätzlich sollten Sie das Alcantara regelmäßig mit einem Staubsauger mit einem weichen Bürstenaufsatz absaugen. Bei einem Fleck empfiehlt es sich diesen zunächst nur mit etwas Wasser zu behandeln, aber Vorsicht - nicht zu nass! Das Wasser sollte am besten destilliert sein, damit beim Trocknen keine Kalkränder entstehen. Bei hartnäckigen Flecken rät der Hersteller lauwarmes Wasser, gemischt mit Zitronensaft oder reinem Ethylalkohol (Weingeist), zu verwenden. Wichtig: Nach der Fleckbehandlung die gereinigte Stelle stets mit klarem Wasser reinigen und niemals chemische Reiniger verwenden. Dann werden Sie lange Spaß an ihrem Alcantara haben.